

Termine der Pfarre für Advent und Weihnachtszeit

November

Sa, 26. Nov.	13.00 Uhr Kirchenvorplatz/Foyer 14.00 Uhr Pfarrkirche	Adventmarkt Adventkranzweihe
So, 27. Nov.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Hl. Messe

Dezember

So, 4. Dez.	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe
Do, 8. Dez.	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe - Maria Verkündigung
So, 11. Dez.	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe - Sammlung „Sei-so-frei“ der KMB
So, 18. Dez.	10.00 Pfarrkirche 11.00 Pfarrheim	Hl. Messe 1. Probe Sternsingen
Sa, 24. Dez.	16.00 Pfarrkirche 16.00 Foyer VS 22.00 Pfarrkirche	Nachmittagsmette Weihnachtsmette für Kinder Krippenandacht
So, 25. Dez.	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe - Christtag
Mo, 26. Dez.	-	-
Fr, 30. Dez.	16.00 Pfarrheim	2. Probe Sternsingen
Sa, 31. Dez.	16.00 Pfarrkirche	Jahresschlussandacht

Jänner

So, 1. Jan.	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe - Neujahrstag
Mo, 2. Jan.	ganztags	Dreikönigsaktion
Di, 3. Jan.	ganztags	Dreikönigsaktion
Fr, 6. Jan.	10.00 Pfarrkirche	Hl. Messe mit den Sternsängern

Februar

So, 5. Feb.	10.00 Pfarrkirche	Lichtmessfeier
-------------	-------------------	----------------

Verlautbarung

Aufgrund einer Vorschreibung der Diözese werden die Messintentionen neu berechnet:
Wochentagsmesse 9€ / Singmesse 16€

Bankverbindung: Raika Region Altheim
Röm. kath. Pfarre Mühlheim
AT50 3403 0000 0091 1115

Bankverbindung für Orgelspenden:
Raika Region Altheim
Röm. kath. Pfarre Mühlheim
AT71 3403 0000 3092 137

Impressum: Herausgeber: Röm.-Kath. Pfarre Mühlheim am Inn
Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam; Fotos: Herbert Hofbauer u. Karl Schwandtner;
Auflagenzahl 350;
Kontakt: pfarre.muehlheim@dioezese-linz.at - <http://pfarre-muehlheim.dioezese-linz.at>



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Mühlheimer Pfarrzeitung

Nummer 4/2022



Die Geburt Christi,
Salzburg,
Ende 15. Jhd.,
Gotikmuseum
Leogang.

Die Menschen, die
Tiere, die Engel, alle
schauten, staunten,
glaubten.
Goldener Glanz betont
die Erhabenheit dieses
Ereignisses.

„In früheren Zeiten hat der Mensch ganz im Rhythmus der Natur gelebt“ – so beginnt eine Meditation von Anselm Grün. Jetzt verdreht der Mensch künstlich alle natürlichen Kreisläufe: Der Winter wird zum Ski-Tourismus umfunktioniert, nach dem Skifahren holen wir uns Corona in den Après-Ski-Parties, der Sommer wird zur Reise ans Mittelmeer, der Herbst wird von gesellschaftlichen Events bevölkert, und der Frühling wird zu diesem oder jenem Geschäft degradiert. Die Natur lehrt uns mit ihrem Blühen, Wachsen, Früchte-Bringen und wieder Abnehmen und Sterben viel mehr als Unterhaltung und Beschäftigung. Sie mäßigt und beruhigt uns.

Die Christen der ersten Jahrhunderte haben in ihrem Glauben bald die Geburt des Erlösers JESUS CHRISTUS gefeiert und das Geburtsfest auf Weihnachten, also den Winterbeginn verlegt. Wenn in der Natur alles still ist und sich regeneriert, da wird der zarte Keim neuen Lebens geboren. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist uns das Licht geboren. Die Natur und Wintersonnenwende mit ihrer Weisheit deuten genau auf diese größere Weisheit der Geburt des göttlichen Kindes hin, auf die Geburt JESU CHRISTI. Die Lichtquelle außer uns, die Sonne, und die Lichtquelle in uns, die Geburt des Erlösers Jesus Christus, lassen uns Anteil bekommen an Hoffnung und Kraft.

Ich wünsche Ihnen Gesegnete Weihnachten, Gesundheit und ein gutes Neues Jahr.
Franz Strasser, Provisor

Altarweihe in Mühlheim

Die Altarweihe am So. 25. 9. 2022 war ein einmaliges Ereignis. Danke nochmals **Hr. Bischof em. Ludwig Schwarz**, seinem Zeremoniär Mag. Thomas Hintersteiner, dem Kirchenchor und allen Besuchern. Wir haben das irgendwie mystisch gespürt, was ein Altar bedeutet, an was er uns erinnert, wie das Evangelium erzählt hat: An die Einladung Jesu, der beim Zöllner Zachäus eingekehrt ist, oder, wie die Lesung sagte, an Jakob, der den Stein salbte. Schließlich repräsentiert der Altar das Gedächtnis Jesu im Letzten Abendmahl.

Danke dem PGR für die Gesamtorganisation und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders dem Kirchenchor unter Leitung von Alfred Mairinger.

Es ist ein Geschenk, an einer Altarweihe teilnehmen zu können. Das erleben Generationen nicht. Natürlich kommt es letztlich auf den „inneren“ Altar an, den wir im Herzen für Gott bereiten.

Ich danke für die schönen Bilder, die das innere und äußere Geschehen festzuhalten versuchten, Hr. Herbert Hofbauer - siehe Homepage der Pfarre unter „Aktuelles“ oder Fotogalerien:

<https://www.dioezese-linz.at/muehlheim>

Die Weihe und Reinigung des Volkes mit Weihwasser, die Segnung des Ambos, die Lesungen und Predigt, die Allerheiligenlitanei, die Einsetzung der Reliquien der hll. Märtyrer FELICISSIMUS und REDEMPTA (zu Deutsch: der überaus Glückliche und die Gerettete), die Weihe mit Öl, das Verbrennen von Weihrauch, der aufsteigt, wie das Gebet aufsteigen möge, dazu die schönen Gebete, wie sie die tiefe Symbolik aussprechen.

Die Weiheurkunde ist veröffentlicht auf der Homepage – siehe dort.

Hr. Bischof Ludwig hat sie auch eigenhändig geschrieben. Siehe die zwei Fassungen im Internet, die deutsche und die lateinische.

Anschließend verkauften die Firmlinge noch Bausteine. Ein wirklich nettes, schönes Geschenk des Künstlers Mag. Rainer Nöbauer-Kammerer. Ein Baustein ist eine symbolische Unterstützung des ganzen Bauvorhabens. Mit 100.-€ können Sie die Verbundenheit mit der Pfarrkirche Mühlheim zum Ausdruck bringen. Es ist ein Stück des Findlings, der im Altar verarbeitet worden ist.

Bei wunderbar frisch aufgebackenen Brezen, dazu Bier von der Brauerei Wurmhöringer und Kracherl von der Brauerei Raschofer gab es im Foyer der MZW-Halle noch eine Agape. Danke der Musikkapelle für das musikalische Spiel vor der kirchlichen Feier und nach der Weihe im Freien. Laudetur Jesus Christus!

Provisor Franz Strasser



Hier geht die Musikkapelle Mühlheim mit gutem Beispiel voran. Danke! Franz Strasser

Bausteinaktion zugunsten des neuen Altarraumes in Mühlheim. Liebe Damen und Herren, zur Erinnerung an die Altarweihe und zur Unterstützung des neuen Altares verkaufen wir sog. „Bausteine“. Der Künstler hat dafür extra aus dem Originalfindling 70 Stück herausgestemmt und in einem schönen Kästchen mit Widmung einen Baustein gestaltet. Die Mühlheimer können ja stolz sein auf ihre schöne Kirche. Sie können die Bausteine jederzeit in der Sakristei erwerben.

Auszug aus der **Predigt von Bischof Dr. Ludwig Schwarz SDB** anlässlich der Altarweihe 25. 9. 2022

Liebe Brüder und Schwestern!

„**Ehrfurchtgebietend ist dieser Ort! Gottes Haus ist hier und das Tor des Himmels**“ (Gen 28), so haben wir in der heutigen Lesung aus dem Buch Genesis gehört. Jakob sieht im Traum Himmel und Erde verbunden. Auf einer Leiter steigen Engel auf und ab. Als Jakob aus dem Schlaf erwacht, ruft er aus: „Wirklich, der Herr ist an diesem Ort, und ich wusste es nicht. ... Wie ehrfurchtgebietend ist doch dieser Ort! Gottes Haus ist hier und das Tor des Himmels.“

... **Es ist nämlich schön und wichtig, einen Ort im eigenen Ort zu haben, der ausdrücklich für Gott reserviert ist, einen Ort, an dem Gott gefeiert wird, an dem ihm gedankt wird, an dem man bitten kann, an dem vor ihm geklagt und geweint wird. Eine Kirche ist ein Raum, der aus der Alltagswelt hinaus führt, nicht um die Alltagswelt einfach draußen zu lassen, sondern um zu spüren, dass es mehr gibt als nur unsere Alltagswelt**, dass unsere normale Lebenswelt nicht das Ganze ist. ...Denn die Kirche mitten im Ort bestätigt uns auch Seine Zusage: „Ich bin bei Euch alle Tage – bis zum Ende der Welt.“

Diese neu renovierte, diese schöne Kirche hier in Mühlheim am Inn, die zu Ehren der Aufnahme Mariens in den Himmel geweiht ist, diese Kirche will deshalb eine Einladung sein, unsere Beziehung zu Christus zu erneuern, zu vertiefen. Maria verweist in all ihren Begegnungen mit den Menschen auf ihren Sohn Jesus Christus: „Was er euch sagt, das tut!“ (Joh 2).

Wie schön, dass Sie diese Kirche mitten im Ort haben. Ich hoffe sehr, dass **sie beständig offen ist**, und dass Sie alle, als Menschen, die hier leben, **auch oft und oft den Weg hier hinein finden**, um allein oder in Gemeinschaft Beziehung zu pflegen, Beziehung mit Christus. Zum Danken, zum Jubeln, zum Klagen und Weinen. Und ich hoffe, dass Sie dann immer wieder auch von hier weggehen können, wieder in die Dorfgemeinschaft hinein, **und zwar getröstet**, und auch so, dass die anderen spüren, mit wem Sie in Beziehung leben. Sie merken schon, Schwestern und Brüder, es ist wunderbar, wenn eine Kirche im Dorf ist, eine erneuerte Kirche. Aber wirklich mit Leben erfüllt wird diese Kirche, wenn sie uns daran erinnert, dass Christus uns alle als Kirche erneuern will. Und zu dieser Erneuerung segne Sie alle unser Herr, der Sie sucht, der Sie an sich ziehen will, der Sie über alle Maßen liebt. Amen.



Die Altarweihe ist ein feierlicher Akt mit vielen symbolträchtigen Ritualen.

Im Bild: Auf dem mit heiligem Öl gesalbten Altar wird in fünf Schälchen Weihrauch verbrannt.

Aus der Pfarre

So, 18.9.2022 Erntedankfest



Danke der Musikkapelle für die Gestaltung der Hl. Messe, den Goldhauben- und Kopftuchfrauen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Jungfeuerwehr, den Familien mit Kindern, den Bäuerinnen und Bauern für die Erntekrone, last not least dem PGRat, die Kirche schmückte und die Gesamtorganisation hatte.
Danke schließlich für die großzügigen Spenden in der Höhe von 3.078 €.

So, 9.10.2022 Feier der Ehejubilare

Zehn Paare, die ihr 30-jähriges, 35-jähriges, 40-jähriges, 45-jähriges, 50-jähriges, 55-jähriges oder 60-jähriges Ehejubiläum hatten, folgten der Einladung und zogen feierlich in die Pfarrkirche zum gemeinsamen Festgottesdienst ein. Die Messe wurde liturgisch von Pater Herbert Baumann gestaltet und musikalisch vom Kirchenchor umrahmt. Zur Erinnerung erhielten die Jubelpaare ein kleines Geschenk vom Pfarrgemeinderat und wurden anschließend zu einer Agape eingeladen.



Wir wünschen
den Jubelpaaren
alles Gute,
Gesundheit und
ein liebevolles,
harmonisches
Miteinander.

So, 23. 10. Weltmissionssonntag

Es wurden 620.-€ gespendet. Die Weltmission ist uns natürlich ein großes Anliegen. Die Botschaft des Evangeliums ist eine Botschaft des Friedens.

Di, 1. 11. **Allerheiligen**

Danke für die Pflege der Gräber und für die Betreuung des Friedhofs. Er verbindet uns, er erinnert uns an die Vorfahren, an die Vergänglichkeit und zugleich an die Ewigkeit. Wir sind eingebunden in eine Generationenkette.

Die Sammlung des Schwarzen Kreuzes für die Kriegsgräberfürsorge ergab 606,46 €.

So, 13. 11. **Elisabethsammlung** Wir sammelten für die Caritas-Inlandsarbeit.

Vergelt's Gott für alle Spenden zugunsten unserer Kirche oder für caritative Zwecke!

So, 20. 11. **Christkönigssonntag**, Ende des Kirchenjahres

Beginn der Firmvorbereitung in Altheim St. Laurenz um 8. 30 Uhr. Die Kinder ab der 3. Klasse NMS oder Gymnasium mögen durch die Hl. Firmung Wegweisung und Stütze erhalten.

Verstorben sind:

Anna Ringl im 95. Lebensjahr.

Frieda Herndlbauer im 96. Lebensjahr.

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!



KINDERSEITE



Bildquelle: Don Bosco

Die Adventszeit ist voller lichtbringender Personen: hl. Barbara, hl. Nikolaus, hl. Luzia, Jesus. Luzia trägt das Licht auch in ihrem Namen, denn Luzia heißt „die Leuchtende“. Ihren Namenstag feiern wir am 13. Dezember. Der Legende nach lebte sie im 4. Jahrhundert in Italien. Dort half sie nachts heimlich den Kranken und Armen. Damit sie sehen konnte, wohin sie ging, setzte sie sich einen Kranz auf den Kopf, in den sie Kerzen gesteckt hatte. So konnte sie sich im Dunkeln zurechtfinden und hatte gleichzeitig

die Hände frei, um Lebensmittel zu tragen. Wie auch Luzia wollen wir besonders im Advent den Menschen Licht bringen. Wem würdest du ein kleines Kerzenlicht schenken, damit auch dort Wärme, Licht und Hoffnung wachsen können?

Tragt zu den Menschen ein Licht

Quelle Unbekannt

Tragt zu den Men-schen ein Licht. Sagt al-len: Fürch-tet euch nicht.
Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Er läßt euch nie-mals al-lein.

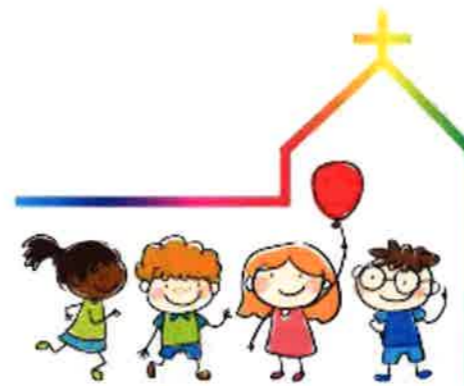


Bastelidee: Gestalte mit deinen Eltern aus einer alten Konservendose ein Windlicht.

Du brauchst: eine leere Konservendose, Nagel und Hammer, einen Stift zum Aufzeichnen eines Musters, ein Papprohr oder einen Holzstab der in die Dose passt, damit sich die Dose beim Einschlagen der Löcher nicht verformt.

Viel Freude beim Basteln!

Kinder in der Kirche



Kinder und Familien durchs Jahr zu begleiten und sie in der Kirche willkommen zu heißen ist wichtig. Mit kleinen Impulsen wie Weihnachtsandacht für Kinder, Sternsingeraktion, Lichtmessfeier,.. laden wir dazu ein. Seit Kurzem findet ihr in der Kirche (rechts neben der inneren Kirchentür) Bilderbücher u. Malvorlagen zu christlichen Themen, sowie Klemmbretter u. Buntstifte. Während der Messe dürfen sich die Kinder diese Sachen gerne ausleihen und die gemalten Bilder mit nachhause nehmen.

Nach der Adventkranzweihe (26.11.) wird das Kinderpfarrblatt verteilt. Darin findet ihr Anregungen um gemeinsam in der Familie die Adventszeit zu gestalten.

Ist es dir auch ein Anliegen „Kirche“ für deine Kinder erlebbar zu machen? Melde dich bei Agnes Mayer oder Magdalena Gradinger. Wir freuen uns!

Dreikönigsaktion 2023



STERN SINGEN bringt Segen

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2023. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten.

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Auch in diesem Jahr ziehen in Mühlheim die Sternsinger von Haus zu Haus.

Eingeladen sind alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule.

Probentermine: 18.12.22 11.00 & 30.12.22 16.00 Pfarrheim

Sternsingen: 2.1. & 3.1.2023 9.00 Pfarrheim

Heuer gibt es erstmals ein **gratis Danke-Kino** für alle Sternsinger!!! Film „Emil – und die Detektive“ + Popcorn + Getränk

Sei dabei, wir brauchen dich!